

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 29. Sitzung (18. TA)

### **der Bezirksvertretung für den**

### **Stadtbezirk I**

am Montag, 26.06.2017, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,  
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

### **Anwesend:**

#### **SPD**

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

#### **CDU**

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

bis TOP 17

#### **BÜRGERLISTE**

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Wolfgang Berg

#### **DIE LINKE**

Fabio Rongione

ab TOP 2 bis TOP 17

### **es fehlen entschuldigt:**

#### **SPD**

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

#### **PRO NRW**

Susanne Kutzner

**mit beratender Stimme nehmen teil:**

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

BÜRGERLISTE - bis TOP 4

Peter Viertel

BÜRGERLISTE

**Verwaltung:**

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Dirk Terlinden

Umwelt (32)

Friedhelm Laufs

Straßenverkehr (36)

Andrea Werner

Schulen (40)

Stefanie Schlösser

Kinder und Jugend (51)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Frank Hennecke

Stadtplanung (61)

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Jürgen Späker

Kataster und Vermessung (62)

Petra Nordhorn

Bauaufsicht (63)

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65)

Volker Jedlitzki

Tiefbau (66)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Severin Schönenstein

Stadtgrün (67)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

**Schriftführung:**

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	7
2	Niederschriften	7
3	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2017	8
3.1	Zuschuss für das Vereinsheim und eine Überdachung auf dem Hitdorfer Sportplatz - Bürgerantrag vom 14.03.15 - Nr.: 2015/0506	8
3.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1601	8
4	Trödelmärkte in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17 - m. Stn. v. 14.06.17 - Nr.: 2017/1679	14
5	Flächendeckende Messung und Dokumentation der Feinstäube in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.05.17 (eingegangen am 29.05.17) - m. Stn. v. 12.06.17 - Nr.: 2017/1695	14
6	Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf - Nr.: 2017/1623	14
7	Wahlwerbung im Rahmen der Bundestagswahl am 24.09.2017 sowie Erfahrungsbericht zur Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl im Mai 2017 - Nr.: 2017/1678	15
8	Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen	16
8.1	Ergänzende Untersuchungen zur "Verkehrsuntersuchung A 1 Neue Rheinbrücke des Ingenieurbüros Brilon, Bondzio, Weiser vom Januar 2017" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17 - Nr.: 2017/1698	16

8.2	Tunnellösungen für die Durchgangsverkehre der A 1 und A 3 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17 - Nr.: 2017/1710	16
8.3	Schienenverbindung auf der neuen A 1-Brücke - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17 - Nr.: 2017/1720	16
9	Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2017/1562	16
10	Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren - Nr.: 2017/1662	17
11	Straßenbenennungen	17
11.1	Umbenennung der Otto-Grimm-Straße in Pfarrer-Schmitz-Straße - Nr.: 2017/1719	17
11.2	Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten - Ergebnis der Arbeitsgruppe - Nr.: 2017/1672	17
12	Alte Feuerwache Moskauer Straße - Unterstützung Leverkusener Tafel e. V. - Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.17 - m. Stn. v. 19.05.17 - Nr.: 2017/1652	18
13	Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse und Planungsbeschluss zum Umbau B8/Küppersteg - m. Anlage 11 – Rahmenterminplan v. 22.06.17 - Nr.: 2017/1666	18
14	Verkehrskonzept Hitdorf	18
14.1	Verbesserung der Nutzung des ÖPNV in Hitdorf - Bürgerantrag vom 16.06.17 - Nr.: 2017/1735	18
14.2	Aufstellung von Pollern zwischen Bürgersteig und Fahrbahn auf der Ringstraße in Höhe des AWO-Kindergartenkomplexes - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 - m. Stn. v. 22.06.17 - Nr.: 2017/1725	18

- 14.3 Verkehrsberuhigter Ausbau der Ringstraße zwischen Hitdorfer und Langenfelder Straße  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17  
- m. Stn. v. 22.06.17  
- Nr.: 2017/1727 18
- 14.4 Verzicht auf Straßenverengung im Kreuzungsbereich Fähr-/Hitdorfer Straße  
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659 "Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße"  
- Nr.: 2017/1728 18
- 14.5 Ausweichsverkehrsführung über Rhein- und Ringstraße  
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659 "Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße"  
- Nr.: 2017/1729 19
- 14.6 Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße  
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659  
- Nr.: 2017/1737 19
- 14.7 Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße  
- m. erg. E-Mail v. 22.06.17  
- Nr.: 2017/1659 19
- 14.8 Umgehungsstraße Hitdorf  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17  
- Nr.: 2017/1709 19
- 15 Sanierung der Schulsportanlage GGS Fontanestraße  
- Nr.: 2017/1677 26
- 16 Verhinderung von Werbung für "weiche Drogen"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.17  
- m. Stn. v. 14.06.17  
- Nr.: 2017/1707 26
- 17 Ergebnis des freiraumplanerischen Wettbewerbs Hitdorfer Hafen und Plätze an der Hitdorfer Straße in Hitdorf  
- Nr.: 2017/1696 26
- 18 Umbenennung des Bahnhofs "Leverkusen-Schlebusch" in "Leverkusen-Manfort"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.17  
- Nr.: 2017/1708 27

19	Sachstandsbericht zu den Parkflächen an der Haltestelle 4 in Schlebusch, am Bahnhof Schlebusch in Manfort, an der S-Bahn-Haltestelle Rheindorf und am Bahnhof Opladen - Antrag der Gruppe FDP vom 14.06.17 - Nr.: 2017/1722	28
20	Bessere Ausleuchtung von Straßen und Wegen in den Stadtbezirken durch Solar-Straßenbeleuchtung mit LED-Technik - Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.17 - Nr.: 2017/1730	28
21	Aufstellung preiswerter Plastikabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 - Nr.: 2017/1726	29
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2017)	29

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) lässt Herr Schmitz nacheinander über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 5 (Antrag Nr. 2017/1695 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.05.17), 8 (Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen, Anträge Nrn. 2017/1698, 2017/1710 und 2017/1720) und 14.8 (Antrag Nr. 2017/1709 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17) von der Tagesordnung abstimmen.

Absetzung des Tagesordnungspunktes 5:

dafür: 7 (4 CDU, 3 SPD)  
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Absetzung des Tagesordnungspunktes 8:

dafür: 7 (4 CDU, 3 SPD)  
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Absetzung des Tagesordnungspunktes 14.8:

dafür: 7 (4 CDU, 3 SPD)  
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit sind die Tagesordnungspunkte 5, 8 und 14.8 von der Tagesordnung abgesetzt.

Ansonsten erhebt sich gegen die Arbeitstagesordnung vom 23.06.17 kein Widerspruch, sodass diese beschlossen ist.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 28. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 08.05.17 wird zur Kenntnis genommen.

3 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2017

3.1 Zuschuss für das Vereinsheim und eine Überdachung auf dem Hitdorfer Sportplatz

- Bürgerantrag vom 14.03.15
- Nr.: 2015/0506

3.2 Verwaltungsvorlage

- Nr.: 2017/1601

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2017“ 4.1 (Bürgerantrag Nr. 2015/0506 vom 14.03.15) und 4.2 (Verwaltungsvorlage Nr. 2017/1601) werden gemeinsam beraten.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt, die Mittel der laufenden Nummer

20.

Aufstellung von zwei Informationstafeln am Buschbergsee in Hitdorf (ca. 3.000 €)

der Vorlage zum einen dafür aufzuwenden, an der Grillfläche Hitdorfer Laach ausreichend dimensionierte Müllbehälter mit Deckel aufzustellen, für den Fall, dass diese nicht anderweitig finanziert werden können.

Zum anderen soll die laufende Nummer

31.

Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Dönhoffstraße/Schulstraße

als umzusetzende Maßnahme aufgenommen werden, soweit die Verwaltung die Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Stadtgebiet nicht kategorisch ausschließt.

Herr Krause (CDU) beantragt zudem, die laufende Nummer

32.

Aufstellung eines Schildes "Schwäne füttern verboten" am Fähranleger in Hitdorf

als umzusetzende Maßnahme aufzunehmen. Eine Kontrolle dieses Bereiches soll möglichst durch den Sicherheitsdienst durchgeführt werden, der für die Überwachung der Grillflächen an der Hitdorfer Laach beauftragt ist.

Die Finanzierung der Müllbehälter und der Maßnahmen laufende Nummern 31 und 32 sollen aus den Mitteln der laufenden Nummer 20 erfolgen, soweit sich keine anderweitige Finanzierungsmöglichkeit eröffnet.

Auf Antrag von Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird die Verwaltung einstimmig beauftragt, die Maßnahme laufende Nummer

33.

Anlegen einer Streuobstwiese zwischen Hemmelrather Hof und Schlebusch-rath

auf eine Umsetzbarkeit zu prüfen und für die zu erstellende Vorlage „Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2018“ vorzusehen. Dabei soll auch die Möglichkeit einer Baumpflanzung auf der Fläche östlich des Fußweges verfolgt werden, da es mittlerweile auch Obstsorten gibt, die auf nassen Böden gut gedeihen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt, dass für die Durchführung der Maßnahmen mit den laufenden Nummern

9.

Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchführung des Zeltlagers im Rahmen der Sommerferienaktion 2017  
(1.600 €)

10.

Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchführung eines Segelkurses im Rahmen der Sommerferienaktion 2017  
(700 €)

die gesamten beantragten Zuschüsse in Höhe von 2.100 € bzw. 1.100 € benötigt werden. Nach Rücksprache der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine mit den beteiligten Akteuren, haben sich die Vorsitzenden der nachfolgenden Vereine bereit erklärt, die für sie vorgesehenen Zuschüsse um jeweils 100 € zugunsten der beiden vorgenannten Maßnahmen reduzieren zu lassen:

11.

Zuschuss an den St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf 1428 e.V. für die Instandsetzung der Lichtgewehranlage  
(von 500 € auf 400 €)

12.

Zuschuss an den RSV Rheindorf e.V. zur Materialbeschaffung für die Jugendarbeit  
(von 400 € auf 300 €)

13.

Zuschuss an den TuS Leverkusen-Rheindorf 1892 e.V. zur Materialbeschaffung für die Jugendarbeit der Taekwondo-Abteilung  
(von 500 € auf 400 €)

14.

Zuschuss an den Marokkanischen Moscheeverein e.V. für eine Ersatzbeschaffung von Verbrauchsmaterialien der Jugendabteilung  
(von 500 € auf 400 €)

Die Maßnahmen mit den laufenden Nummern 9 und 10 werden um jeweils 200 € aufgestockt. Nach Aussage von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) kann der Restbetrag durch eine private Spende gedeckt werden.

Rh. Eckloff (CDU) teilt mit, dass diesem Vorschlag unter der Voraussetzung gefolgt werden kann, dass eine schriftliche Einverständniserklärung der Vereinsvorsitzenden zu der Mittelreduzierung nachgereicht wird.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über die Vorlage Nr. 2017/1601 mit den vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Maßnahmen für 2017:

Konsumtiv, gesamt 19.100 € (Haushaltsansatz 19.100 €)

Vorschläge der Politik:

Folgende Vereine/Einrichtungen erhalten einen Zuschuss für laufende Zwecke.

1.

Unterstützung der Karnevalszüge in Wiesdorf und Hitdorf im Jahr 2017  
(2.500 €)

2.

Zuschuss für den Bau eines Wintergartens auf der Sportanlage des SC Hitdorf 1913 e.V.  
(3.000 €)

3.

Zuschuss an den Kleingartenverein Butterheide e.V. für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus  
(800 €)

4.

Zuschuss an den Hitdorfer Geselligkeitsverein e.V. für die Jubiläumsfeier  
(500 €)

5.  
Zuschuss an den St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hitdorf 1428 e.V. für die Anschaffung einer computergesteuerten Schießanlage  
(2.000 €)
6.  
Zuschuss an das kfd-Ballett Hitdorf für die Anschaffung von neuen Kostümen  
(500 €)
7.  
Zuschuss an den Manforter Laden für die Einrichtung einer "Garten-AG"  
(1.000 €)
8.  
Zuschuss an den Kleingartenverein Heidehöhe e.V. für die Erneuerung des Außenzauns (Gesamtanlage)  
(3.000 €)
9.  
Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchführung des Zeltlagers im Rahmen der Sommerferienaktion 2017  
(1.800 €)
10.  
Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchführung eines Segelkurses im Rahmen der Sommerferienaktion 2017  
(900 €)
11.  
Zuschuss an den St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf 1428 e.V. für die Instandsetzung der Lichtgewehranlage  
(400 €)
12.  
Zuschuss an den RSV Rheindorf e.V. zur Materialbeschaffung für die Jugendarbeit  
(300 €)
13.  
Zuschuss an den TuS Leverkusen-Rheindorf 1892 e.V. zur Materialbeschaffung für die Jugendarbeit der Taekwondo-Abteilung  
(400 €)
14.  
Zuschuss an den Marokkanischen Moscheeverein e.V. für eine Ersatzbeschaffung von Verbrauchsmaterialien der Jugendabteilung  
(400 €)

Die Maßnahmen mit den laufenden Nummern 11 bis 14 werden um jeweils 100 € auf die vorgenannten Beträge reduziert. Die Maßnahmen mit den laufenden Nummern 9 und 10 werden um diese Mittel (jeweils 200 € pro Maßnahme) auf die vorgenannten Beträge aufgestockt. Eine Auszahlung dieser Zuschüsse soll erst erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Vereinsvorsitzenden zu der Mittelreduzierung vorgelegt wird.

15.  
Unterstützung des Media-Cafés in Rheindorf  
(600 €)

Vorschlag der Verwaltung:

16.  
Durchführung von Nachbarschaftsfesten an den Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge im Stadtbezirk I  
(1.000 €)

Investiv, gesamt 23.500 € (Haushaltsansatz 23.500 €)

Vorschläge der Politik:

17.  
Zuschuss an das Jugendhaus Rheindorf für die Anschaffung von PCs  
(1.300 €)

18.  
Installation von Mülleimern in Hitdorf  
(1.200 €)

19.  
Zuschuss an die KGS St. Stephanus-Schule und die GGS Hans-Christian-Andersen-Schule in Hitdorf für die Anschaffung eines Outdoor-Kickers  
(1.000 €)

Vorschläge der Verwaltung:

20.  
Aufstellung von zwei Informationstafeln am Buschbergsee in Hitdorf  
(3.000 €)

Soweit keine anderweitige Finanzierung möglich ist, sollen die für die laufende Nummer 20 vorgesehenen Mittel in Höhe von 3.000 € für folgende Maßnahmen aufgewendet werden:

20.1  
Anschaffung und Aufstellung von ausreichend dimensionierten Müllbehältern mit Deckel an der Grillfläche Hitdorfer Laach in Hitdorf

20.2

Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Dönhoffstraße/Schulstraße (bisherige laufende Nummer 31)

20.3

Aufstellung eines Schildes "Schwäne füttern verboten" am Fähranleger in Hitdorf (bisherige laufende Nummer 32). Eine Kontrolle dieses Bereiches soll möglichst durch den Sicherheitsdienst durchgeführt werden, der für die Überwachung der Grillflächen an der Hitdorfer Laach beauftragt ist.

21.

Installation von Nistkästen für bedrohte Arten im Stadtbezirk I  
(2.700 €)

22.

Zuschuss an die GGS Dönhoffstraße für die Bücherei, zur bewegten Pause und für die Wahrnehmungsförderung inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler  
(2.500 €)

23.

Zuschuss an die KGS Möwenschule für die Deutschförderung, zur bewegten Pause und für die Lernwerkstatt  
(4.000 €)

24.

Zuschuss an die GGS Regenbogenschule zu einer Außenspielgerät-Spielkombination (zweiter Bauabschnitt)  
(5.000 €)

25.

Zuschuss an das Jugendhaus Rheindorf zur Anschaffung eines Grillkamins  
(300 €)

26.

Installation von zwei neuen Fahnenmasten auf dem Friedhof Manfort  
(2.500 €)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2017 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I. Die Inanspruchnahme und Auszahlung der beschlossenen Mittel kann erst nach Genehmigung des städtischen Haushaltes erfolgen.

III. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme mit der laufenden Nummer 33 (Anlegen einer Streuobstwiese zwischen Hemmelrather Hof und Schlebusrath) auf eine Umsetzbarkeit zu prüfen und für die zu erstellende Vorlage „Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2018“ vorzusehen.

Dabei soll auch die Möglichkeit einer Baumpflanzung auf der Fläche östlich des Fußweges verfolgt werden, da es mittlerweile auch Obstsorten gibt, die auf nassen Böden gut gedeihen.

- einstimmig -

Der Bürgerantrag Nr. 2017/0506 wird durch diesen Beschluss als erledigt angesehen.

- 4 Trödelmärkte in Leverkusen  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17  
- m. Stn. v. 14.06.17  
- Nr.: 2017/1679

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 5 Flächendeckende Messung und Dokumentation der Feinstäube in Leverkusen  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.05.17 (eingegangen am 29.05.17)  
- m. Stn. v. 12.06.17  
- Nr.: 2017/1695

Der Antrag Nr. 2017/1695 wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 6 Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf  
- Nr.: 2017/1623

Beschluss:

Die aktuelle Parkraumbewirtschaftung in Wiesdorf wird dahingehend geändert bzw. ausgeweitet, dass

1. auf der Hauptstraße von der Kaiserstraße über Nobelstraße bis zum Kreisverkehr Wöhlerstraße das Kurzzeitparken mit Parkschein sowie für Anwohner zeitgleich Bewohnerparken eingerichtet wird,

2. die Parkregelung in der Dhünnstraße (Kolonie II) zwischen der Nobelstraße und der Liegenschaft „Dhünnstraße 2“ geändert wird und zukünftig
  - 2.1. zwischen Nobelstraße und Kaiserplatz nur Bewohnerparken,
  - 2.2. ab Kaiserplatz bis zur van't-Hoff-Straße Kurzzeitparken für maximal 2 Stunden mit Parkschein und gleichzeitig Bewohnerparken,
  - 2.3. zwischen van't-Hoff-Straße und Liegenschaft „Dhünnstraße 2“ nur Bewohnerparkeneingerrichtet wird,
3. der heutige Parkraumbezirk „E“ zwischen der Rathenaustraße und Manforter Straßen nach Osten ausgeweitet wird bis zur Zeppelinstraße sowie nach Norden über die Rathenaustraße bis zur Straße Am Stadtpark/Walter-Nernst-Straße. Dort soll Kurzzeitparken mit Parkscheibe für maximal 2 Stunden sowie für die Anwohner gleichzeitig Bewohnerparken eingerichtet werden; lediglich auf der Ludwig-Knorr-Straße wird nur Bewohnerparken eingeführt,
4. auf der Nobelstraße zwischen Dhünnstraße und Peter-Grieß-Straße zukünftig die Bewirtschaftung mit Parkschein anstatt mit Parkscheibe erfolgt und die Bewirtschaftungszeiten bis 22 Uhr Montag bis Freitag ausgedehnt werden.

- einstimmig -

- 7 Wahlwerbung im Rahmen der Bundestagswahl am 24.09.2017 sowie Erfahrungsbericht zur Wahlwerbung im Rahmen der Landtagswahl im Mai 2017  
- Nr.: 2017/1678

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 8 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen
- 8.1 Ergänzende Untersuchungen zur "Verkehrsuntersuchung A 1 Neue Rheinbrücke des Ingenieurbüros Brilon, Bondzio, Weiser vom Januar 2017"
  - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17
  - Nr.: 2017/1698
- 8.2 Tunnellösungen für die Durchgangsverkehre der A 1 und A 3
  - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17
  - Nr.: 2017/1710
- 8.3 Schienenverbindung auf der neuen A 1-Brücke
  - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17
  - Nr.: 2017/1720

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen 8.1 (Antrag Nr. 20171698 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17), 8.2 (Antrag Nr. 2017/1710 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17) und 8.3 (Antrag Nr. 2017/1720 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17) wurden zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 9 Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße"
  - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches
  - Beschluss über die öffentliche Auslegung
  - Nr.: 2017/1562

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 19.06.17 mit den dort gemachten Korrekturen und Ergänzungen bei.

- einstimmig -

- 10 Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf  
- Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren  
- Nr.: 2017/1662

Auf Antrag von Herrn Krause (CDU) wird die Vorlage Nr. 2017/1662 einstimmig um einen Turnus vertagt.

11 Straßenbenennungen

- 11.1 Umbenennung der Otto-Grimm-Straße in Pfarrer-Schmitz-Straße  
- Nr.: 2017/1719

Beschluss:

Die in Leverkusen-Wiesdorf liegende Otto-Grimm-Straße erhält die Bezeichnung

**Pfarrer-Schmitz-Straße.**

Die durch die Umbenennung entstehenden Kosten für die Beteiligten werden nicht übernommen. Lediglich die Gebühren für die Änderung von Fahrzeugpapieren werden übernommen.

- einstimmig -

- 11.2 Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten - Ergebnis der Arbeitsgruppe  
- Nr.: 2017/1672

Herr Berghaus (SPD) erklärt, dass seine Fraktion das Ergebnis der Arbeitsgruppe zur Thematik der Straßenbenennung im Stadtgebiet zur Kenntnis genommen hat. Aufgrund der Geschichts- und Diskussionskultur wird jedoch der Vorschlag, im Leverkusener Stadtgebiet zukünftig keine Straßen mehr nach Personen zu benennen, kritisch gesehen. Es soll auch zukünftig bei einer Beurteilung des Einzelfalles bleiben.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dagegen: 8 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 12 Alte Feuerwache Moskauer Straße - Unterstützung Leverkusener Tafel e. V.  
- Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.17  
- m. Stn. v. 19.05.17  
- Nr.: 2017/1652

Der Antrag Nr. 2017/1652 wird einstimmig in den Rat vertagt.

- 13 Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse und Planungsbeschluss zum Umbau B8/Küppersteg  
- m. Anlage 11 – Rahmenterminplan v. 22.06.17  
- Nr.: 2017/1666

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 14 Verkehrskonzept Hitdorf
- 14.1 Verbesserung der Nutzung des ÖPNV in Hitdorf  
- Bürgerantrag vom 16.06.17  
- Nr.: 2017/1735
- 14.2 Aufstellung von Pollern zwischen Bürgersteig und Fahrbahn auf der Ringstraße in Höhe des AWO-Kindergartenkomplexes  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17  
- m. Stn. v. 22.06.17  
- Nr.: 2017/1725
- 14.3 Verkehrsberuhigter Ausbau der Ringstraße zwischen Hitdorfer und Langenfelder Straße  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17  
- m. Stn. v. 22.06.17  
- Nr.: 2017/1727
- 14.4 Verzicht auf Straßenverengung im Kreuzungsbereich Fähr-/Hitdorfer Straße  
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659 "Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße"  
- Nr.: 2017/1728

- 14.5 Ausweichverkehrsführung über Rhein- und Ringstraße  
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659 "Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße"  
- Nr.: 2017/1729
- 14.6 Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße  
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659  
- Nr.: 2017/1737
- 14.7 Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße  
- m. erg. E-Mail v. 22.06.17  
- Nr.: 2017/1659
- 14.8 Umgehungsstraße Hitdorf  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17  
- Nr.: 2017/1709

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Verkehrskonzept Hitdorf“ 14.1 (Bürgerantrag Nr. 2017/1735 vom 16.06.17), 14.2 (Antrag Nr. 2017/1725 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17), 14.3 (Antrag Nr. 2017/1727 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17), 14.4 (Ergänzungsantrag Nr. 2017/1728 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659), 14.5 (Ergänzungsantrag Nr. 2017/1729 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659), 14.6 (Änderungsantrag Nr. 2017/1737 der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659), 14.7 (Vorlage Nr. 2017/1659 „Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße“) und 14.8 (Antrag Nr. 2017/1709 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17) werden vorgezogen und gemeinsam nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Herr Cremer (im Auftrag der Bürgerinitiative „Verkehrskonzept Hitdorf mit Umgehungsstraße“), Herr Hungerberg und Herr Gintrowski haben zur Thematik Rederecht beantragt, welches Ihnen einstimmig gewährt wird.

Zunächst stellt Herr Schmitz (66) das bisherige Verfahren und den Ablauf, die Grundlage für die Verwaltungsvorlage sind, dar. Hervorzuheben sind die Planungswerkstätten in 2013 und 2015, bei denen die Bürger die Gelegenheit hatten, sich aktiv bei der Planung der Straße zu beteiligen und die Bürgerbeteiligung, in der alle Eigentümer und Anwohner der Hitdorfer Straße per Hauswurfsendung die Gelegenheit hatten, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

Die nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegte Planung beinhaltet somit sowohl die Vorgaben aus dem Ratsbeschluss zum Verkehrskonzept Hitdorf, als auch die Bürgerwünsche aus den Planungswerkstätten und der Bürgerbeteiligung.

Anschließend machen Herr Cremer (anhand einer PowerPoint Präsentation, Anlage 1 der Niederschrift), Herr Hungerberg (Vortrag als Anlage 2 der Niederschrift) und Herr Gintrowski ihre Ausführungen.

Rh. Scholz (CDU) stellt nach einer längeren Diskussion einen Antrag zum Verfahren auf „Schluss der Rednerliste“ nach der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen, über den der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, abstimmen lässt:

dafür: 6 (3 SPD, 3 CDU)  
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

Herr Molitor (01) macht darauf aufmerksam, dass nicht alle Vorschläge der Politik aufgrund der Kürze der Zeit bis zur heutigen Sitzung von der Verwaltung fachlich und sachlich abschließend geprüft werden konnten. Zudem ist bei der Beschlussfassung zu beachten, dass die Gewährung der Fördermittel für die Projekte des Integrierten Handlungskonzepts Hitdorf an bestimmte zeitliche Vorgaben gebunden ist.

Herr Schmitz (66) gibt zu den einzelnen Punkten des Änderungsantrags Nr. 2017/1737 der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1659 den nachfolgenden bisherigen Sachstand zu Protokoll:

„1. Die Planung der Hitdorfer Straße wird überarbeitet und der Bezirksvertretung erneut zur Entscheidung vorgelegt. Dabei werden die Fahrbahnbreiten nach der RASt geplant, Ziel ist eine Mindestfahrbahnbreite von 5,00 m, 4,50 m dürfen nicht unterschritten werden.“

Von Seiten der Verwaltung wird dieser Punkt so verstanden, dass grundsätzlich eine Mindestfahrbahnbreite von 5,00 m geplant werden soll, dass in Einzelfällen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten der Fahrbahnquerschnitt auf 4,50 m reduziert werden kann, und dass die punktuellen Engstellen, die der Querung der Fußgänger dienen, einen Querschnitt von 3,50 m aufweisen können. Diese Vorgabe der Mindestfahrbahnbreite wird voraussichtlich zur Folge haben, dass an einigen Stellen der Hitdorfer Straße eine Gehwegbreite von 1,00 m unterschritten werden muss.

Eine Shared Space Lösung wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet, da sich diese nicht für die engen Bereiche der Hitdorfer Straße eignet und Gefahrensituationen erzeugen würde.

„2. Die relativ lange Engstelle an der Kreuzung Fährstraße ist nicht sinnvoll. Hier reicht eine kleine Fahrbahnverengung. Der Plan ist entsprechend zu ändern.“

Diese Änderung geht zu Lasten der Gehwegbreite.

„3. Die geplanten Fahrbahnverengungen an der Weinhäuserstraße und der Werftstraße werden zu Gunsten einer Fahrbahnverengung in Höhe Haus Nr. 235 gestrichen.“

Die Überquerungshilfen sind an der geplanten Position Bestandteil der Schulwegkarte bzw. Schulwegsicherung. Es wird angeregt, diesen Punkt des Antrags als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen. Eine Änderung der Planung würde voraussichtlich erhebliche Umwege für die Schulkinder erzeugen, die ggf. deswegen die Straße ungesichert überqueren. Dies müsste daher in Abstimmung mit dem Fachbereich Schulen überprüft werden.

„4. In die Planung ist eine Lösung für den Anlieferverkehr von Edeka einzuarbeiten.“

Die Anlieferprobleme müssen und sollen auf den privaten Flächen gelöst werden und sind nicht Bestandteil der Planung der Hitdorfer Straße.

„5. Die geplante, zusätzliche Bushaltestelle an der Stadthalle wird ersatzlos gestrichen.“

Aus Sicht der Verwaltung ist die geplante Bushaltestelle sinnvoll und eine Errichtung sollte beibehalten werden.

„6. Die Bushaltestellen Oststraße werden in beiden Fahrtrichtungen so geplant, dass weiterhin die Busse in Haltebuchten und nicht auf der Fahrbahn halten.“

Die Einrichtung von Haltebuchten für Busse auf der Südseite lässt sich zu Lasten der öffentlichen Stellplätze realisieren, für die Nordseite muss eine Umsetzung aufgrund der zur Verfügung stehenden Flächen geprüft werden.

„7. Die geplanten Bäume an der Einmündung der Weinhäuserstraße und der Mohlenstraße werden ersatzlos gestrichen. Ebenso der geplante Baum vor der Gaststätte „Em Schokker“.“

Diese Änderung der Planung obliegt der Politik und kann berücksichtigt werden.

„8. Es wird sichergestellt, dass mit Fertigstellung der Straße alle Bushaltestellen mit Wartehäuschen bestückt sind.“

Es ist vorgesehen, die Haltestellen, soweit die zur Verfügung stehenden Flächen vorhanden sind, mit Wartehallen auszustatten.

„9. Die Verkehrsführung am Kirmesplatz wird nicht verändert.“

Das Ziel der Verlegung des Gehweges in diesem Bereich ist der Erhalt der Bäume. Bei einer Sanierung des Gehweges in der derzeitigen Lage ist damit

zu rechnen, dass aufgrund der notwendigen Erdarbeiten die Wurzeln der Bäume so stark beschädigt werden, dass die Bäume gefällt werden müssen. Daher kann von Seiten der Verwaltung dieser Punkt nicht befürwortet werden.

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung und dem sich daraus ergebenden Abstimmungsbedarf, beantragt Rh. Eckloff (CDU) eine Unterbrechung der Sitzung, um den Änderungsantrag Nr. 2017/1737 mit seiner Fraktion und der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I zu beraten. Gegen diese Sitzungsunterbrechung erhebt sich kein Widerspruch.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung nach der Unterbrechung wieder.

Herr Longerich (SPD) gibt für die Antragsteller zum Antrag Nr. 2017/1737 bekannt, dass die unter Punkt 1 aufgeführte Erarbeitung einer Shared Space Lösung entfallen soll. Zudem soll die Verkehrsführung am Kirmesplatz, wie unter Punkt 9 beantragt, unverändert bleiben. Die jetzige Lage des Gehweges vor den Bäumen soll bestehen bleiben und in den Unterbau des Gehweges darf nicht eingegriffen werden, um das Wurzelwerk zu schonen und damit die Bäume zu erhalten.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann nacheinander über die Tagesordnungspunkte 14.1 bis 14.7 abstimmen.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt, den Bürgerantrag Nr. 2017/1735 als Prüfauftrag abstimmen zu lassen.

Beschluss zum Bürgerantrag Nr. 2017/1735:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie eine Verbesserung der Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hitdorf für die Linien 233 und 253 erreicht werden kann. Bei der Prüfung werden folgende Aspekte berücksichtigt:

1. Neuanlage von zwei gegenüber liegenden Bushaltestellen im Bereich des Kreisverkehrs Hitdorfer Straße/Ringstraße.
2. Verlegung der Haltestelle Antoniushof an die Einmündung Heerweg und Errichtung einer Bushaltestelle an der Einmündung Rheinstraße.

Alternativ zu den Vorschlägen unter den Punkten 1 und 2:

3. Änderung des Fahrplanes, sodass die Linie 253 künftig die Hitdorfer Haltestellen im gleichen Takt wie die Linie 233 anfährt.

- einstimmig -

Herr Longerich (SPD) beantragt, den Antrag Nr. 2017/1725 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17 als Prüfauftrag abstimmen zu lassen. Die mit Stellungnahme vom 22.06.17 formulierte Ablehnung dieses Anliegens durch die Verwaltung ist so nicht akzeptabel.

Beschluss zum Antrag Nr. 2017/1725:

Die Verwaltung prüft, ob auf der Ringstraße im Bereich zwischen der Widauener Straße und der Weinhäuserstraße, insbesondere im Bereich des AWO-Kindergartenkomplexes, weitere Poller zum Schutz der Nutzer des Gehweges aufgestellt werden können.

dafür: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, über die Vertagung des Antrags Nr. 2017/1727 in die Haushaltsplanberatungen im Herbst 2017 abstimmen:

dafür: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Beschluss zum Ergänzungsantrag Nr. 2017/1728:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit ist der Ergänzungsantrag Nr. 2017/1728 abgelehnt.

Beschluss zum Ergänzungsantrag Nr. 2017/1729:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

Damit ist der Ergänzungsantrag Nr. 2017/1729 abgelehnt.

Beschluss zum Änderungsantrag Nr. 2017/1737 zur Vorlage Nr. 2017/1659 mit den zuvor genannten Modifizierungen:

1. Die Planung der Hitdorfer Straße wird überarbeitet und der Bezirksvertretung erneut zur Entscheidung vorgelegt. Dabei werden die Fahrbahnbreiten nach der RASt geplant, Ziel ist eine Mindestfahrbahnbreite von 5,00 m, 4,50 m dürfen nicht unterschritten werden. Eine Shared Space Lösung wird nicht weiter verfolgt.
2. Die relativ lange Engstelle an der Kreuzung Fährstraße ist nicht sinnvoll. Hier reicht eine kleine Fahrbahnverengung. Der Plan ist entsprechend zu ändern.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die geplanten Fahrbahnverengungen an der Weinhäuserstraße und der Werftstraße zu Gunsten einer Fahrbahnverengung in Höhe Haus Nr. 235 gestrichen werden können.
4. In die Planung ist eine Lösung für den Anlieferverkehr von Edeka einzuarbeiten.
5. Die geplante zusätzliche Bushaltestelle an der Stadthalle wird ersatzlos gestrichen.
6. Die Bushaltestellen Oststraße werden in beiden Fahrtrichtungen so geplant, dass weiterhin die Busse in Haltebuchten und nicht auf der Fahrbahn halten.
7. Die geplanten Bäume an der Einmündung der Weinhäuserstraße und der Mohlenstraße werden ersatzlos gestrichen. Ebenso der geplante Baum vor der Gaststätte „Em Schokker“.
8. Es wird sichergestellt, dass mit Fertigstellung der Straße alle Bushaltestellen mit Wartehäuschen bestückt sind.
9. Die Verkehrsführung am Kirmesplatz wird nicht verändert.

dafür: 6 (3 SPD, 3 CDU)  
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Beschluss zur Vorlage Nr. 2017/1659 mit den zuvor beschlossenen Änderungen:

Der Planung zum Ausbau der Hitdorfer Straße von der Rheinstraße bis zur Oststraße wird mit den nachfolgenden Änderungen zugestimmt:

1. Die Planung der Hitdorfer Straße wird überarbeitet und der Bezirksvertretung erneut zur Entscheidung vorgelegt. Dabei werden die Fahrbahnbreiten nach der RASt geplant, Ziel ist eine Mindestfahrbahnbreite von 5,00 m, 4,50 m dürfen nicht unterschritten werden. Eine Shared Space Lösung wird nicht weiter verfolgt.
2. Die relativ lange Engstelle an der Kreuzung Fährstraße ist nicht sinnvoll. Hier reicht eine kleine Fahrbahnverengung. Der Plan ist entsprechend zu ändern.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die geplanten Fahrbahnverengungen an der Weinhäuserstraße und der Werftstraße zu Gunsten einer Fahrbahnverengung in Höhe Haus Nr. 235 gestrichen werden können.
4. In die Planung ist eine Lösung für den Anlieferverkehr von Edeka einzuarbeiten.
5. Die geplante zusätzliche Bushaltestelle an der Stadthalle wird ersatzlos gestrichen.
6. Die Bushaltestellen Oststraße werden in beiden Fahrtrichtungen so geplant, dass weiterhin die Busse in Haltebuchten und nicht auf der Fahrbahn halten.
7. Die geplanten Bäume an der Einmündung der Weinhäuserstraße und der Mohlenstraße werden ersatzlos gestrichen. Ebenso der geplante Baum vor der Gaststätte „Em Schokker“.
8. Es wird sichergestellt, dass mit Fertigstellung der Straße alle Bushaltestellen mit Wartehäuschen bestückt sind.
9. Die Verkehrsführung am Kirmesplatz wird nicht verändert.

dafür: 6 (3 SPD, 3 CDU)  
Enth.: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

Der Tagesordnungspunkt 14.8 (Antrag Nr. 2017/1709 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17) wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) moniert, dass es aus seiner Sicht sehr bedenklich ist, wenn zuvor abgelehnte Änderungen seiner Fraktion im Anschluss als inhaltlich gleiche Anträge bzw. Antragsbestandteile anderer Fraktionen beschlossen werden.

Herr Krause (CDU) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung zu dem gesamten Tagesordnungspunkt 14 nicht teilgenommen.

- 15 Sanierung der Schulsportanlage GGS Fontanestraße  
- Nr.: 2017/1677

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Sanierung der Schulsportanlage GGS Fontanestraße mit Bruttobaukosten von 320.000 € zu.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel.

- einstimmig -

- 16 Verhinderung von Werbung für "weiche Drogen"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.17  
- m. Stn. v. 14.06.17  
- Nr.: 2017/1707

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 14.06.17

- einstimmig -

- 17 Ergebnis des freiraumplanerischen Wettbewerbs Hitdorfer Hafen und Plätze an der Hitdorfer Straße in Hitdorf  
- Nr.: 2017/1696

Der Tagesordnungspunkt 17 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 14 beraten.

Herr Jürgensmann (plan b - Jürgensmann Landers Landschaftsarchitekten Partnerschaft mbB) stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 3 der Niederschrift) den Wettbewerbsverlauf und die Wettbewerbsergebnisse vor. (Hinweis: Die Anlage 3 ist im Ratsinformationssystem Session auch in farbiger Darstellung einzusehen.)

Im Verlauf der anschließenden Diskussion beantragt Herr Krause (CDU), das Wort „zustimmend“ im ersten Satz sowie den Teil „und des Kirmesplatzes an der Hitdorfer Straße“ im zweiten Satz des Beschlusspunktes 1 der Vorlage zu streichen. Zudem soll der Beschlusspunkt 2 vollständig gestrichen werden.

Außerdem wird bei Beschlusspunkt 3 folgender zweiter Satz angefügt: „Die Planung für den Kirmesplatz an der Hitdorfer Straße muss dessen Nutzung als Park- und Festplatz ohne Flächenverlust sicherstellen.“

Frau Cremer (61) macht darauf aufmerksam, dass der Beschlusspunkt 2 bestehen bleiben sollte, da er die weiteren Plätze „Platz vor St. Stephanus“ und „Rheinpark“ umfasst. Die Verwaltung wird die überarbeiteten Planungen der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zur Beschlussfassung vorlegen. Rh. Eckloff (CDU) erklärt sich für die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I mit den Änderungen einverstanden und verdeutlicht, dass auf dem Kirmesplatz keine Parkplätze wegfallen sollen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über die Vorlage mit den vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt das Ergebnis der Jury zur Kenntnis. Der Siegerentwurf des Büros (f) landschaftsarchitektur gmbh, Gunter Fischer, Bonn, aus dem Realisierungsteil des Wettbewerbs wird Grundlage für die zukünftige Neugestaltung und Aufwertung des Hafengeländes.
2. Die Planungskonzepte zu den weiteren Plätzen „Platz vor St. Stephanus“ und „Rheinpark“ werden überarbeitet und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gewinnerbüro mit der Erarbeitung der weiteren Planung inklusive Entwurfsplanung zu beauftragen. Die Planung für den Kirmesplatz an der Hitdorfer Straße muss dessen Nutzung als Park- und Festplatz ohne Flächenverlust sicherstellen.

- einstimmig -

- 18 Umbenennung des Bahnhofs "Leverkusen-Schlebusch" in "Leverkusen-Manfort"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.17  
- Nr.: 2017/1708

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag als Prüfauftrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 19.06.17

dafür: 8 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE)  
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 19 Sachstandsbericht zu den Parkflächen an der Haltestelle 4 in Schlebusch, am Bahnhof Schlebusch in Manfort, an der S-Bahn-Haltestelle Rheindorf und am Bahnhof Opladen  
- Antrag der Gruppe FDP vom 14.06.17  
- Nr.: 2017/1722

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 20 Bessere Ausleuchtung von Straßen und Wegen in den Stadtbezirken durch Solar-Straßenbeleuchtung mit LED-Technik  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.17  
- Nr.: 2017/1730

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen plant an den nachfolgenden Orten eine entsprechende bessere Ausleuchtung der genannten Punkte. Hierbei sollen besonders folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Bei den entsprechenden Beleuchtungen sollen, wenn möglich, Solar-Straßenbeleuchtung mit LED-Technik verwendet werden.
2. Die Stadt erarbeitet eine Prioritätenliste der unten genannten Stellen und arbeitet diese entsprechend ab.
3. Sollte es bei einem der genannten Orte aus diversen Gründen nicht möglich sein, diesen entsprechend durch Beleuchtung aufzuwerten, so stellt die Verwaltung dies in einer Stellungnahme ausführlich dar.

Folgende Orte, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fallen, sollen in der Liste berücksichtigt werden:

- a) Fuß- und Radweg, parallel zur Bahnlinie, Am Stadtpark
- b) Fuß- und Radweg, Heinrich-von-Stephan-Straße (parallel zum Europaring)
- c) Weg vom Bahnhof Leverkusen-Mitte nach Küppersteg bis zur Stelzenautobahn, entlang den Bahngleisen zwischen Forum und Stadtpark (der Teil des Weges, der in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fällt).

- einstimmig -

- 21 Aufstellung preiswerter Plastikabfallbehälter im gesamten Stadtgebiet  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.06.17  
- Nr.: 2017/1726

Frau Cremer (61) spricht sich seitens der Verwaltung für die bisherige Verfahrensweise aus, im Stadtgebiet in der Regel das Standardmodell der Abfallbehälter „Wien“ aufzustellen und nur an besonderen Stellen abweichend dazu gestalterisch ansprechendere Abfallbehälter auszuwählen. Die Aufstellung von Plastikabfalleimern ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Eine schriftliche Stellungnahme wird hierzu für die Folgegremien nachgereicht (Redaktioneller Hinweis: Die Stellungnahme ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt).

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 19:50 Uhr.

---

Günter Schmitz  
Stellvertretender Bezirksvorsteher für  
den Stadtbezirk I

---

Daniel Greger  
Schriftführer